

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0389/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/2 66 15 02 1	Datum 26.02.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am -----		
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	21.04.2010

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1789/1 / 2009 der Ortsbeiratsfraktion <i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i> Mainz-Altstadt <u>hier:</u> Mainz - Landeshauptstadt am Rhein
Mainz, 3. März 2010  gez. M. Grosse  Marianne Grosse Beigeordnete

Mit vorgenanntem Antrag wurde die Verwaltung gebeten, den Stadtnamen auch für den Schiffsverkehr deutlich lesbar und grafisch auffallend auszuführen. Diese Ausschilderung sollte vorzugsweise in der Nähe der Anlegestellen platziert werden.

Die kilometerlange, abwechslungsreiche Rheinfront der Stadt Mainz bietet für Schiffsreisende eine unverwechselbare städtebauliche Kulisse und Stadtsilhouette. Das Stadtbild wird durch vielfältige städtebauliche Wechselwirkungen (Blickbeziehung zur Stadt und zum Landschaftsraum Rhein, die Gründerzeitbebauung, die in der Stadtsilhouette dominanten Kirchen, die historischen Gebäude mit Zeughaus und Kurfürstlichem Schloss, die mächtige Domanlage und das architektonisch signifikante Rathaus an der Rheinuferpromenade) nachhaltig geprägt. Ein zusätzlicher Schriftzug erscheint aufgrund der unverwechselbaren Stadtsilhouette nicht zwingend notwendig.

Ganz anders verhält es sich bei kleinen Orten entlang des Rheins, die nicht diese einzigartige Stadtkulisse vorweisen können und möglicherweise durch einen Schriftzug auf sich aufmerksam machen müssen. Ein Vergleich zwischen den

Rheinanliegern und der Stadt Mainz ist allerdings aus o. g. Gründen nicht gerechtfertigt.

Die Verwaltung ist seit der Durchführung des RheinUferForums bemüht, das Rheinufer im Bereich der Innenstadt aufzuwerten. Die beschränkten finanziellen Mittel machen es allerdings notwendig, alle Projekte auf ihre Zweckmäßigkeit zu prüfen, um mit gezielten Maßnahmen den größtmöglichen Effekt zu erreichen.

Aus diesem Grunde gibt das Stadtplanungsamt zu bedenken, dass eine Beschriftung der Kaimauer, die aus gestalterischer Sicht mit hoher Qualität ausgeführt werden müsste, entsprechend hohe Investitions- und Folgekosten verursachen würde. Bereits 2004 wurde der Schriftzug "Mainz" an der Kaimauer in Höhe des Rathauses in Form von bronzefarbenen Einzelbuchstaben geprüft. Die Kosten betragen damals ca. 8.000,-- €. Man kann heute davon ausgehen, dass die Kosten für diesen Schriftzug in der Schriftgröße von 1,50 m ca. 10.000,-- € für Herstellung und Montage betragen würden. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel könnten an anderer Stelle einen größeren Beitrag zur Attraktivität der Stadt Mainz bzw. des Rheinufers leisten. Sollte dennoch die Idee weiterverfolgt werden, empfiehlt das Stadtplanungsamt, nicht jede Anlegestelle entlang des Rheinufers mit dem Schriftzug "Mainz" auszustatten. Stattdessen sollte man konzentriert in Höhe des Rathauses eine einmalige Kaimauerbeschriftung vorsehen. Hierzu wären jedoch entsprechende Mittel im Haushalt einzustellen.